

Bundeseinheitliche Weiterbildungsmaßnahme

Fachverband SHK Thüringen bietet den Lehrgang **Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk an.**

Entsprechend dem Bedarf bei unseren Handwerksunternehmen führen wir gemeinsam mit den Handwerkskammern Erfurt und Südthüringen diesen Lehrgang durch.

Grundsätzlich hat auch im SHK-Handwerk ein Unternehmer dafür zu sorgen, dass bei der Installation seiner Anlagen oder von Komponenten, zugehörige elektrische Anlagen und Betriebsmittel nur von einer Elektrofachkraft oder unter der Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft, den elektrotechnischen Regeln entsprechend, errichtet, geändert und instand gehalten werden.

Der Unternehmer hat ferner dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln den elektrotechnischen Regeln entsprechend betrieben werden.

Als Elektrofachkraft im Sinne der Unfallverhütungsvorschrift gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Um den Betrieben die notwendigen Kenntnisse, und damit ein Mehr an Sicherheit für die Installation von Anlagen und den damit verbundenen elektrischen Anschlüssen zu vermitteln, wurde vom ZVSHK der Lehrgang "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk" entwickelt.

Lehrgangsziele:

Die Teilnehmer sollen an elektrischen Einrichtungen und Betriebsmitteln von Heizungsanlagen, Trink- und Abwasseranlagen sowie von Raumluftechnischen Anlagen und deren Komponenten z. B. an Brennern, Pumpen und deren Steuerungs- und Regelungseinrichtungen in Verbindung mit Arbeiten zum Erstanschluss und in Verbindung mit Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten selbständig arbeiten können. Lehrkräfte der überbetrieblichen Ausbildung sind als "Elektrofachkraft" berechtigt (gemäß den Auflagen des HPI) den Lehrgang MET-ELT92 durchzuführen.

Dauer und Inhalte:

Die Gesamtdauer des Lehrgangs beträgt 48 Stunden.

In den Stundenverteilungen sind die Aufwendungen für die Abschlussprüfung integriert.

Themensektoren:

Gefahrenlehre	5 %
Vorschriften	15 %
System- Material u. Stoffkunde	30 %
Dokumentation	20 %
Prüfungen und deren Dokumentation	30 %

Um die Akzeptanz bei den Berufsgenossenschaften sicherzustellen schließt die Maßnahme mit einer bundeseinheitlichen Prüfung und einem Zertifikat des Zentralverbandes ab.

Zugangsvoraussetzung:

Als Regelvoraussetzung wird gefordert:

- Meisterprüfung in einem SHK- Handwerk oder
- Gesellenprüfung in einem SHK-Handwerk oder
- Gesellenprüfung in einem einschlägigen Beruf und

mindestens dreijährige Berufspraxis.

Lehrgang (Voll/Teilzeit)

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Termine: 21.10./22.10.2016
28.10./29.10.2016
04.11./05.11.2016

Dauer: 48 Stunden inklusive 8 Stunden Prüfung

Lehrgangsort: Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Erfurt
Alacher Chaussee 10
99092 Erfurt

Anmeldungen richten Sie an den Fachverband SHK Thüringen (siehe Anmeldeblatt)